

»Mond bitte leuchte / ihre Höhlen aus!«

SOMMERRÜCKRUF

mit Föhn von den Bergen
Gartenstühle dürfen noch mal
Richtung Sonne klappen
sich an warme Schenkel schmiegen

bis er feucht wird der Abend
Stunde um Stunde Temperaturen
vom Thermometer schüttelt
und Igel Apfelball spielen

TOP SECRET

Mein Atmen schweigt
mit deiner Bauchhaut
Kribbeln unter der Decke
versprechen sie sich.

»Von Buche zu Buch« – das trägt durch alle Kurven.

Konstanze Reusch folgt mit ihren sensiblen Gedichten dem Zyklus der Jahreszeiten. Im »welken Wortgeflecht« spiegelt sich »die Erinnerung an die Himmelfarben«, während das Summen über dem Grün einen neuen Frühling verspricht.

Wenn unter Zeilensprüngen intertextuelle Korrespondenzen mit lyrischen Wegweisern wie Heinrich Heine als Wasserzeichen aufleuchten, klingt eine versierte Kenntnis des literarischen Kanons durch; »Schriften« werden bewusst »zerlinkt«. Ob eine »Salzspur die Zunge lenkt« oder »Igel Apfelball spielen«: Hier ist eine Lyrikerin am Werk, die virtuos »Gedanken in Tasten« zu schlagen vermag.

POESIE 21 präsentiert bemerkenswerte zeitgenössische Gedichtbände und lyrische Debüts in deutscher Sprache. Alle Titel der Reihe werden von »DAS GEDICHT Lektorats-Service« (www.DasGedicht.de) unter der Obhut des Herausgebers Anton G. Leitner sorgfältig lektoriert und komponiert.

Konstanze Reusch

Tage wie Weiber warm

Gedichte

POESIE 21

Konstanze Reusch

Tage wie Weiber warm

Gedichte

64 Seiten, Broschur

EUR 12,80 [D]

November 2011

ISBN 978-3-939777-82-3

Konstanze Reusch wurde 1953 in Greiz geboren. Sie lebt und arbeitet in Potsdam. Im Jahr 2006 erschien ihr erster Lyrikband »Klatschmohn heizt das Feld« in der Reihe POESIE 21 bei Steinmeier. Seither wurden von ihr immer wieder Gedichtbeiträge in Anthologien und Literaturzeitschriften veröffentlicht. 2010 wurde sie beim Lyrikwettbewerb »Hochstadter Stier« vom Publikum mit dem zweiten Preis ausgezeichnet.